

	<p>Objekt: Säule (Architekturelement)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 5385</p>
--	--

Beschreibung

Säule mit Basis und Kapitell aus Marmor mit geschnittenem und gemeißeltem Dekor. Das Kapitell setzt sich aus einem schmalen Schaft, der den der Säule fortführt, und einem Block zusammen. Der Schaft weist ein kannelurenartiges Flachrelief auf. Der Block ist mit sich verschlingenden und überlagernden Blättern verziert. In der Mitte der vier Seiten sind muschelkalottenartige Ornamente eingesetzt. Die Basis hat eine einfache Glockenform. Der Schaft weist zum Kapitell und zur Basis hin Profilierungen auf. Ähnliche Kapitelle sind im Palacio de Daralhorra (Palast der Edelfrau) in Granada erhalten. Dieser wurde im 14./15. Jahrhundert errichtet. Zu diesem Zeitpunkt herrschten in Granada die Nasriden (1232-1492), das letzte verbliebene islamische Herrscherhaus in Spanien. Berühmt ist besonders ihr Palast, die Alhambra. Die Architektur dieser Zeit ist durch einen großen Dekorreichtum gekennzeichnet, der lokale spanische Traditionen mit denen anderer islamischer Gebiete kombiniert. Unter anderem wurde auch die klassische Säulenordnung und -form aufgelöst, wie an dieser Säule und ihrem Gegenstück I. 5386 zu sehen ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, marble
Maße:	Höhe x Breite: Kämpfer 11 x 39 cm, Höhe x Breite: 11 x 39 cm, Durchmesser: Schaft 16,2 cm, Höhe x Breite: Kapitell 32,5 x 30 cm, Höhe x Breite: 32.5 x 30 cm, Höhe: Schaft 152 cm, Höhe x Breite: Basis 24 x 34 cm, Höhe x Breite: 24 x 34 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	14. Jahrhundert
	wer	

wo

Schlagworte

- Marmor
- Säule (Architekturelement)